



# Sammlung Theaterzettel

**Norma.**

**Langer, Ferdinand**

**1894-09-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. September 1894.

7. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel der Frau Cäcilie Mohor.

# NORMA.

Große Oper in 2 Abtheilungen nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur Herr Hildebrandt.

### Personen:

Severus, römischer Proconsul in Gallien . . . . . Herr Kraus.  
 Drovist, Haupt der Druiden . . . . . Herr Döring.  
 Norma, dessen Tochter, Sacerdotin und Oberpriesterin im  
 Tempel Irminsuls . . . . . \* \* \*  
 Abalgisa, Priesterin . . . . . Frau Sorger.  
 Clotilde, Norma's Freundin . . . . . Frä. Schubert.  
 Flavius, des Severus Begleiter . . . . . Herr Rüdiger.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist Gallien; theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

\* \* \* Norma: Frau Cäcilie Mohor, als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logen:		Logen II. Rangs, 1. Reihe	
Barterlogen	Mt. 3.— per Platz	Referveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Logen I. Rangs	3.50	2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.—
Logen II. Rangs (4 Plätze)	2.—	Referveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.—	2. u. 3. Reihe	1.20
		Referveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.—	Sperrsitze im Parquet	3.50
		2. u. 3. Reihe	1.50	Sichplatz im Parquet	2.50
				Barterre	1.70
				Gallerieloge	—80
				Gallerie	—40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.  
 Sichplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Sprend, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Kartorube, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stragburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{4}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 20. September 1894. 7. Vorstellung im Abonnement B.

## Das Käthchen von Heilbronn.

Großes historisches Ritter-Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

Anfang halb 7 Uhr.